Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 42

Artikel: Macht der Gewohnheit

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458299

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"und jest hole ich rasch unseren Pas für die Hochzeitsreise."



"Bitte um einen Auslandspaß für mich und meine Frau." "Schalter 93 und wieder hierher."



TO ASSE







"Zuerst zur Kantonspolizei . . . "



und ber gläckliche Chemann läuft bin,



läuft her — — —

Macht der Gewohnheit

Der Hotelportier Zumfaß macht an einem Freinachmittag mit seinem Zimmerherrn einen Ausflug und sie kommen nach Mitternacht ohne Hausschlüssel schwer beladen vor ihre Wohnung.

Frau Zumfaß faucht im Nachthemd zum Fenster hinaus: "Wer ist da unge, heilandtonger?"

Portier Zumfaß (auf dem Kandstein sitzend, neben dem Hut, der Zimmersherr umklammert eine Laterne):

"Zweu A = A = Arrivés!" Bb



läuft folange, bis er endlich einen Paß für brei Personen verlangen muß.

Coué!

Macht 'nen Anzug mir mein Schneider Elegant nach Maß — Und er sitt nicht, sagt er seider Zwanzigmas: "Ca passe, ça passe."

Ubgebrüht

"Das Chrütverhör strängt Sie meini nüd sehr a", seit de Berteidiger in-er-e Pause zum Angeklagte. "Worum au?," macht dr Ander, "ich bin doch dreimal verhürotet gsp!" "ept